

Presseinformation 22.07.2016

Landes-Musik-Festival 2016

Mehr als 2.500 Sängerinnen, Sänger, Musikerinnen und Musiker sowie viele Tausend Besucherinnen und Besucher verwandelten am Samstag, 9. Juli 2016 beim 19. Landes-Musik-Festival des Landesmusikverbandes (LMV) Ettlingen in eine klingende Stadt. Bei der vom Badischen Chorverband (BCV) und dem Landes-Hackbrett-Bund organisierten Veranstaltung wurde auf zwölf Bühnen in der Altstadt und in Hallen und Sälen den ganzen Tag über unter dem Motto KlangRäume musiziert. Von 10 bis 19 Uhr zeigten Chöre, Blas- und Akkordeonorchester, Zither-, Zupf- und Hackbrettensembles die gesamte Breite der Amateurmusik.

Das Landes-Musik-Festival ist mittlerweile eine Institution im Jahreskalender der Amateurmusikverbände in Baden-Württemberg. Einmal im Jahr treffen hier Musiktreibende aller Sparten zusammen, um einen Tag gemeinsam zu musizieren.

Bei der Eröffnungsveranstaltung des Festivals in der Schlossgardenhalle zeigte sich Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold stolz, Gastgeber für dieses größte Amateurmusikspektakel im Land sein zu dürfen. Christoph Palm, Präsident des Landesmusikverbandes, machte deutlich, dass der Verband gern seine Stimme für die Amateurmusik in Baden-Württemberg erhebt. Palm erkennt zwar Signale der Politik, die Amateurmusik mit dem Sport gleichstellen zu wollen, dennoch kam er nicht umhin festzustellen, dass Sportvereine im Land über einen Zeitraum von fünf Jahren mit einer Erhöhung der Landeszuschüsse um 85 Millionen Euro rechnen dürfen, Gesang- und Instrumentalvereine im gleichen Zeitraum nur mit insgesamt 25 Millionen.

Im Namen des Ministerpräsidenten überreichte Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, die Conradin-Kreutzer-Tafel an 31 Chöre und Instrumentalvereine, die mindestens seit 150 Jahren bestehen und mit erfolgreicher Vereinsarbeit zur gesellschaftlichen Entwicklung beigetragen haben. In ihrem Grußwort würdigte sie die Amateurmusikerinnen und -musiker als „wichtige Vertreter bürgerschaftlichen Engagements“.

Neben den zahlreichen Auftritten auf den Bühnen und in den Sälen der Stadt Ettlingen war die Premiere des Musicals „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“ ein besonderes Highlight des Landes-Musik-Festivals. Jugendliche aus allen Amateurmusikverbänden der Landesmusikjugend Baden-Württemberg (LMJ) hatten sich, mit Unterstützung des Kooperationspartners „Musikschule Filderstadt“, zu diesem Projekt zusammengeschlossen und an mehreren Probenwochenenden Teile dieses ersten Musicals von Andrew Lloyd Webber geprobt und konzertant aufgeführt. Mit großem Erfolg. Die Zuschauer zeigten sich von der Leistung durchweg begeistert. Nach diesem positiven Auftakt wird über eine Fortführung des Projektes nachgedacht.

Landesmusikverband Baden-Württemberg

SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

TEL 0711/310 29 96 | FAX 0711/48 74 73

info@landesmusikverband-bw.de | www.landesmusikverband-bw.de



Neben der Aufführung des Projektorchesters der LMJ gab es noch weitere Premieren: die Uraufführung eines eigens zum Landes-Musik-Festival komponierten zeitgenössischen Stückes des estnischen Komponisten Urmas Sisask und ein Flash-Chor aus vielen hundert Stimmen zum Abschluss auf dem Marktplatz. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung auf der großen Marktplatzbühne übergaben Josef Offele, Präsident des BCV, und Oberbürgermeister Johannes Arnold den Staffelstab für das Landes-Musik-Festival 2017 an den nächsten Organisator. Am 2. Juli 2017 wird der Blasmusikverband Baden-Württemberg in Horb am Neckar das 20. Landes-Musik-Festival ausrichten.

(LMV)